

RIDA[®] QUICK Gliadin (ready to swab)

Art. No. R7005

Immunchromatographischer Test zum Nachweis von Gliadin und verwandten Prolaminen auf Oberflächen

Immunochematographic test for the detection of Gliadin and corresponding prolamins on surfaces

Test inmunocromatográfico para la detection de Gliadina y las prolaminas similares en superficies

In vitro Test

Lagerung bei 2 - 8 °C

Storage at 2 - 8 °C

Für weitere Fragen stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

Please contact for questions and further information:

Zentrale/Switchboard

Tel./Phone: +49 (0) 61 51 - 81 02-0

Auftragsannahme/Order department

Fax: +49 (0) 61 51 - 81 02-20

E-Mail: orders@r-biopharm.de

Marketing & Vertrieb/Marketing & sales

Fax: +49 (0) 61 51 - 81 02-40

E-Mail: info@r-biopharm.de

RIDA[®] und RIDASCREEN[®]
sind eingetragene Marken der R-Biopharm AG
Hersteller: R-Biopharm AG, Darmstadt, Deutschland

R-Biopharm AG ist ISO 9001 zertifiziert.

RIDA[®] and RIDASCREEN[®]
are registered trademarks of R-Biopharm AG
Manufacturer: R-Biopharm AG, Darmstadt, Germany

R-Biopharm AG is ISO 9001 certified.

Kurzinformation

RIDA[®]QUICK Gliadin (ready to swab) (Art. Nr. R7005) ist ein immunchromatographischer Test zum qualitativen Nachweis von Gliadin / Gluten Kontamination auf Oberflächen. Der Test wird zur Hygienekontrolle in der Produktion und im Labor eingesetzt; saubere Produktionsstätten sind die Voraussetzung für glutenfreie Lebensmittel.

Der identische R5 Teststreifen RIDA[®]QUICK Gliadin (R7003) ist eingestuft als AOAC-OMA für Lebensmittelproben.

Der Testkit enthält 25 Teststreifen (einzeln verpackt) und 25 Fläschchen befüllt mit 0,5 ml Laufpuffer für 25 Bestimmungen. Die Auswertung erfolgt visuell.

Zeitbedarf: Probennahme Wischtest ca. 1 min
Testdurchführung (Inkubationszeit) 5 min

Nachweisgrenze: auf **Oberflächen** ca. 1 - 2 µg Gliadin / 100 cm²
(ca. 2 - 4 µg Gluten / 100 cm²)

Spezifität: Der eingesetzte **monoklonale Antikörper R5** erkennt die Gliadinfraktionen aus Weizen und verwandte Prolamine aus Roggen und Gerste.

Die Kreuzreaktivitäten der eingesetzten Antikörper wurden für das reine Lebensmittel (z.B. Maismehl) bestimmt. In einem zusammengesetzten / verarbeiteten Lebensmittel (z.B. Maisbrot) können diese Kreuzreaktivitäten verändert sein. Potentiell interferierende Substanzen (z.B. Polyphenole) können durch Spikeversuche erkannt werden.

Produktangebot:

- RIDASCREEN[®] Gliadin (Art. Nr. R7001)
- RIDASCREEN[®]FAST Gliadin (Art. Nr. R7002)
- RIDASCREEN[®] Gliadin competitive (Art. Nr. R7021)
- RIDA[®]QUICK Gliadin (Art. Nr. R7003)
- RIDA[®]QUICK Gliadin (single packaged) (Art. Nr. R7004)
- Cocktail (patented) (Art. Nr. R7006 / R7016)
- RIDA[®] Extraction Solution (colorless) (Art. Nr. R7098)
- Set of 3 processed Gliadin Assay Controls (Art. Nr. R7012)
- SureFood[®] ALLERGEN real time PCR Gluten (Art. Nr. S3106)
- SureFood[®] ALLERGEN QUANT real time PCR Gluten (Art. Nr. S3206)

1. Verwendungszweck

RIDA[®]QUICK Gliadin (ready to swab) (Art. Nr. R7005) kann als Wischtest für den qualitativen Glutennachweis auf Oberflächen in der Hygienekontrolle eingesetzt werden. Der Test wurde zum Nachweis geringer Glutengehalte (Kontaminationen) entwickelt. Bei hohen Konzentrationen tritt **kein** Überladungseffekt (High-Dose-Hook-Effekt) ein. Bei sehr hohen Konzentrationen kann es jedoch zu einem Verschmieren der roten Testbande kommen.

2. Allgemeines

Besonders luftgetragene Stäube führen zu Kontaminationen von Lebensmitteln in der Produktion. Die Reinigung von Arbeitsflächen sollte mit alkoholischen Lösungen erfolgen. Mittels Wischtests wird anschließend überprüft, ob die Reinigung der Oberflächen vollständig war.

Die Codex Alimentarius Kommission hat im "Codex Standard for Foods for Special Dietary Use for Persons Intolerant to Gluten" (CODEX STAN 118-1979) den Grenzwert für glutenfreie Lebensmittel auf 20 mg/kg Gluten festgesetzt. Dieser Grenzwert wurde auch von vielen nationalen Gesetzgebungen übernommen. Der Prolamingehalt (z.B. Gliadin) von Gluten beträgt üblicherweise 50 % (CODEX STAN 118-1979).

Die offizielle Typ I Methode zur Glutenbestimmung ist nach dem Codex Alimentarius ein ELISA unter Verwendung des R5-Antikörpers (Mendez). Der RIDASCREEN[®] Gliadin Test (Art. Nr. R7001) erfüllt diese Anforderung. **Der RIDA[®]QUICK Gliadin Teststreifen basiert auch auf dem R5 Antikörper und zeigt daher eine gute Übereinstimmung mit der offiziellen Methode, dem R5-ELISA RIDASCREEN[®] Gliadin. R-Biopharm AG ist die einzige Firma, die den R5 Antikörper in Teststreifen verwenden darf.**

3. Testprinzip

Der immunchromatographische Test basiert auf dem monoklonalen R5-Antikörper, der die Gliadinfraktion aus Weizen sowie Prolamine aus Roggen und Gerste erkennt. Bei Anwesenheit von Gliadinen bildet sich ein Sandwich aus immobilisiertem R5 Antikörper an der Testbande, Gliadin und mit roten Latexpartikeln gekoppeltem R5 Antikörper.

Die Auswertung erfolgt visuell. Im Allgemeinen gilt, je höher die Gliadinkonzentration, umso stärker ist die rote Farbe der Testbande.

4. Packungsinhalt

Mit den Reagenzien einer Packung können 25 Bestimmungen durchgeführt werden .

Komponente	Deckelfarbe	Zustand	Inhalt
Test strip Teststreifen	-	gebrauchsfertig, einzeln verpackt	25 Stück
Buffer Puffer	transparent	gebrauchsfertig	25 x 0,5 ml
Evaluation card Auswertekarte			1x

5. Vorsichtsmaßnahmen

Luftgetragene Getreidestäube können zu einer Gliadinkontamination im Test führen. Vor der Versuchsdurchführung die Arbeitsfläche mit 40 % Ethanol oder 2-Propanol reinigen. Mit Handschuhen arbeiten, um Kontaminationen zu vermeiden.

Die Teststreifen sind feuchtigkeitsempfindlich. Feuchte Teststreifen können das Testergebnis negativ beeinflussen, deshalb unbedingt vor Feuchtigkeit schützen!

Dieser Kit kann weitere gesundheitsgefährdende Substanzen enthalten. Sicherheitshinweise zu den enthaltenen Komponenten entnehmen Sie bitte den Sicherheitsdatenblättern (MSDS) zu diesem Produkt auf unserer Internetseite www.r-biopharm.de.

6. Reagenzien und ihre Lagerung

Den ungeöffneten Test bei 2 - 8 °C lagern. Den Testkit auf keinen Fall einfrieren.

Nach Ablauf des Verfallsdatums (siehe Testkit-Außenetikett unter Expiry) kann keine Qualitätsgarantie mehr übernommen werden.

7. Testdurchführung Wischtest

1. So viele Fläschchen aufstellen, wie Oberflächen zu wischen sind. Die Fläschchen auf den Tisch klopfen, damit sich die Flüssigkeit vom Deckel löst.
2. Mit dem unteren Ende (Reaktionszone) eines **trockenen** Teststreifens gründlich eine Fläche von 10 x 10 cm abwischen (Handschuhe tragen).
3. Den Teststreifen mit dem Pfeil nach unten in das Fläschchen stellen.
4. Den Teststreifen nach genau 5 Minuten (+/- 10 s) entnehmen und das Ergebnis mit Hilfe der Auswertekarte ablesen.



8. Auswertung und Sensitivität für Wischtests

Positives Ergebnis: zwei farbige Banden

Die Oberfläche ist kontaminiert, wenn im Ergebnisfeld zwei farbige Banden (die blaue Kontrollbande und die rote Testbande) sichtbar sind. Bei Wischtests können Banden ungleichmäßiger Intensität auftreten. Dies wird durch eine inhomogene Glutenverteilung auf der Oberfläche oder aufgrund der unterschiedlichen Wischprozeduren verursacht.

Konzentration > ca. 1 - 2 µg Gliadin / 100 cm² (ca. 2 - 4 µg Gluten / 100 cm²)

Negatives Ergebnis: nur die blaue Kontrollbande

Die Oberfläche ist gluten-frei, wenn im Ergebnisfeld keine rote Testbande sichtbar ist.

Konzentration < ca. 1 - 2 µg Gliadin / 100 cm² (ca. 2 - 4 µg Gluten / 100 cm²)

Ungültiges Ergebnis: keine farbige Bande

Wenn nach der Testdurchführung keine Bande sichtbar wird, bedeutet dies, dass das Ergebnis ungültig ist.

Generell

- Der Teststreifen wurde zum Nachweis von Glutenkontaminationen entwickelt.
- Die Nachweisgrenze ist abhängig von der Beschaffenheit der Oberfläche und der Art der Kontamination.

- Ein negatives Ergebnis bedeutet nicht zwangsläufig die Abwesenheit von Gluten, da das Gluten inhomogen verteilt sein kann oder die Glutenkonzentration unterhalb der Nachweisgrenze liegt.

Empfehlungen

- Zur Aufbewahrung des benutzten Teststreifens muss der obere mit „Gluten“ beschriftete Teil zusammen mit den Testbanden abgetrennt werden.
- Zur Qualitätskontrolle wird empfohlen die Oberfläche mit einem bekannten Gehalt an Gluten zu kontaminieren und anschließend zu wischen.
- Zum Screening von Rohwaren und prozessierten Lebensmitteln muss eine Probenaufarbeitung durchgeführt werden, dazu werden RIDA[®]QUICK Gliadin (Art. Nr. R7003) und RIDA[®]QUICK Gliadin (single packaged) (Art. Nr. R7004) empfohlen.
- Zur Quantifizierung von Gluten in Lebensmitteln wird der ELISA RIDASCREEN[®] Gliadin (Art. Nr. R7001) empfohlen. Dieser Testkit ist auch AOAC-RI und AOAC-OMA (Official Method of Analysis, first action status) validiert.

Für weitere Produktinformationen und Applikationen kontaktieren Sie bitte info@r-biopharm.de.

Diese Angaben entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und sollen über unsere Produkte und deren Anwendungsmöglichkeiten informieren. Sie haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften der Produkte oder deren Eignung für einen konkreten Einsatzzweck zuzusichern. R-Biopharm übernimmt keine Gewährleistung, außer für die standardisierte Qualität der Reagenzien. Defekte Produkte werden ersetzt. Für darüber hinaus gehende direkte, indirekte Schäden oder sonstige Kosten im Zusammenhang mit der Nutzung der Produkte haftet R-Biopharm nicht.

RIDA[®] QUICK Gliadin (ready to swab)

Brief information

RIDA[®]QUICK Gliadin (ready to swab) (Art. No. R7005) is an immunochromatographic test for the qualitative detection of gliadin / gluten contamination on surfaces. The swab test is used for the hygiene control in production and in laboratories; clean production sites are a prerequisite for gluten-free food.

The identical R5 dip stick RIDA[®]QUICK Gliadin (R7003) has been approved as AOAC-OMA for food samples.

The test kit contains 25 test strips (single packaged) and 25 vials filled with 0.5 ml running buffer for 25 determinations. Results are evaluated visually.

Time requirement: sampling for swab test..... approx. 1 min
 test implementation (incubation time) 5 min

Detection limit: on **surfaces** approx. 1 - 2 µg gliadin / 100 cm²
 (approx. 2 - 4 µg gluten / 100 cm²)

Specificity: The **monoclonal antibody R5** detects the gliadin-fraction from wheat and corresponding prolamins from rye and barley.

Cross reactivities of the used antibodies have been determined for the pure food (e.g. corn flour). In a composed / processed food (e.g. maize bread) cross reactivities might be different. Interfering substances (e.g. polyphenols) can be detected by spike experiments.

Related products:

RIDASCREEN[®] Gliadin (Art. No. R7001)

RIDASCREEN[®]FAST Gliadin (Art. No. R7002)

RIDASCREEN[®] Gliadin competitive (Art. No. R7021)

RIDA[®]QUICK Gliadin (Art. No. R7003)

RIDA[®]QUICK Gliadin (single packaged) (Art. No. R7004)

Cocktail (patented) (Art. No. R7006 / R7016)

RIDA[®] Extraction Solution (colorless) (Art. No. R7098)

Set of 3 processed Gliadin Assay Controls (Art. No. R7012)

SureFood[®] ALLERGEN real time PCR Gluten (Art. No. S3106)

SureFood[®] ALLERGEN QUANT real time PCR Gluten (Art. No. S3206)

1. Intended use

RIDA[®]QUICK Gliadin (ready to swab) (Art. No. R7005) is used as a swab test for the gluten determination on surfaces in the hygiene control. The test has been developed for the detection of low amounts of gluten (contamination). **No** high-dose-hook-effect is observed at high concentrations. However, the red target band may smear at high gluten concentrations.

2. General

Especially airborne cereal dust lead to gliadin contamination in the production. The cleaning of surfaces should be carried out with alcoholic solutions. Thereafter, using swab tests, it is verified if the cleaning of the surfaces was sufficient.

The Codex Alimentarius Commission has stipulated in the „Codex Standard for Foods for Special Dietary Use for Persons Intolerant to Gluten” (CODEX STAN 118-1979) the limit value for gluten-free food at 20 mg/kg gluten. This threshold has also been adopted by many national legislations. The prolamin content (e.g. gliadin) of gluten is generally taken as 50 % (CODEX STAN 118-1979).

The official type I method for gluten determination according to the Codex Alimentarius is an ELISA which uses the R5 antibody (Mendez). This requirement is fulfilled by RIDASCREEN[®] Gliadin test (Art. Nr. R7001). **The RIDA[®]QUICK Gliadin test strips also use the R5 antibody and show a good correlation with the official method, the R5-ELISA RIDASCREEN[®] Gliadin. R-Biopharm AG is the only company, that is allowed to use the R5 antibody for the test strips.**

3. Test principle

The basis of the immunochromatographic test is the monoclonal R5-antibody which is specific for the detection of gliadin from wheat and prolamins from rye and barley. If gliadin is present, a sandwich is formed consisting of immobilized R5 antibody at the target band, gliadin and red latex-labeled R5 antibody. Results are read visually. Generally, the higher the analyte level in the sample, the stronger the red color of the test band will be.

4. Reagents provided

Each kit contains sufficient materials for 25 measurements.

Component	Cap color	Format	Volume
Test strip	-	Ready to use, single packaged	25 piece
Buffer	transparent	Ready to use	25x 0.5 ml
Evaluation card			1 piece

5. Warnings and precautions for the users

Airborne cereal dust may lead to gliadin contamination of the assay. Before carrying out the assay clean surfaces with 40 % ethanol or 2-propanol. Wear gloves to avoid contamination.

The test strips are very sensitive to humidity that could turn the test useless. For this reason keep the strips away from humidity!

This kit may contain further hazardous substances. For hazard notes on the contained substances please refer to the appropriate material safety data sheets (MSDS) for this product, available online at www.r-biopharm.com.

6. Storage instructions

Store the unopened kit at 2 - 8 °C (36 - 46 °F). Do not freeze the kit.

No quality guarantee is accepted after the expiry date on the kit label.

7. Test implementation for swab test

1. Take as many vials as surfaces to be swabbed. Tap the vials onto the table so that the liquid detaches from the lid.
2. Swab the lower end (reaction zone) of a **dry** test strip thoroughly over a sampling area of 10 x 10 cm (wear gloves).
3. Place the test strip vertically into the vial with the arrow end pointing down.
4. Take out the strip after exactly 5 min (+/- 10 s) and read the result using the evaluation card.



8. Results and Sensitivity for Swab Tests

Positive result: two colored bands

The surface is contaminated if two colored bands (the blue control band and the red test band) are visible within the result window. In the case of swabbing test, bands with non-uniform intensity may occur due to an inhomogeneous gluten distribution on the surface or different swabbing procedures.

Concentration > approx. 1 - 2 μg gliadin / 100 cm^2 (approx. 2 - 4 μg gluten/ 100 cm^2)

Negative result: only the blue control band

The surface is gluten-free if no red test band is visible within the result window.

Concentration < approx. 1 - 2 μg gliadin / 100 cm^2 (approx. 2 - 4 μg gluten/ 100 cm^2)

Invalid result: no colored band

If no band is visible within the result window after performing the test, the test is considered invalid.

In general

- The test strip has been developed for the detection of gluten contamination.
- The limit of detection is dependent on the properties of the surface and the kind of contamination.

–A negative result does not necessarily indicate the absence of gluten as the gluten may be inhomogenously distributed or the level of gluten in the product is below the limit of detection.

Recommendation

- For documentation, the upper part of the test strip marked with “Gluten” together with the test bands must be cut off.
- For quality control it is recommended to contaminate the surface with a known amount of gluten and to swab thereafter.
- For screening of raw materials and processed food a sample preparation has to be carried out, for that purpose RIDA[®]QUICK Gliadin (Art. No. R7003) and RIDA[®]QUICK Gliadin (single packaged) (Art. No. R7004) are recommended.
- The ELISA RIDASCREEN[®] Gliadin (Art. No. R7001) should be used for quantification. This test kit is also AOAC-RI and AOAC-OMA (Official Method of Analysis, first action status) validated.

The product information folder with further information is available on request from your local distributor or R-Biopharm AG.

The data corresponds to our present state of technology and provides information on our products and their uses. R-Biopharm makes no warranty of any kind, either expressed or implied, except that the materials from which its products are made are of standard quality. Defective products will be replaced. There is no warranty of merchantability of this product, or of the fitness of the product for any purpose. R-Biopharm shall not be liable for any damages, including special or consequential damage, or expense arising directly or indirectly from the use of this product.

RIDA® QUICK Gliadin (ready to swab)

Información breve

RIDA® QUICK Gliadin (ready to swab) (Art. No. R7005) es un ensayo inmunocromatográfico para la detección cualitativa de gliadina / gluten en superficies. El muestreo de superficies se utiliza para el control de higiene en líneas de producción y en laboratorios; las áreas limpias de producción son un pre-requisito para alimentos libres de gluten.

La tira R5 RIDA® QUICK Gliadin (R7003) está aceptada por AOAC-OMA para análisis en alimentos.

El kit contiene 25 tiras (empaquetadas individualmente) y 25 viales con 0,5 ml de buffer de corrida para 25 determinaciones. Los resultados se evalúan en forma visual.

Tiempo requerido: muestreo de superficiesaprox. 1 min
implementación del ensayo (tiempo de incubación)5 min

Límite de detección: en **superficies** aprox. 1 - 2 µg gliadina / 100 cm²
(aprox. 2 - 4 µg gluten / 100 cm²)

Especificidad: El **anticuerpo monoclonal R5** reacciona con la gliadina del trigo y las correspondientes prolaminas de cebada y centeno.

La reactividad cruzada de los anticuerpos utilizados se ha determinado para materias primas (ej. harina de maíz). En alimentos compuesto o procesados, (ej. pan de maíz) las reactividades cruzadas pueden ser diferentes. Se pueden detectar sustancias interferentes (ej. polifenoles) por medio de ensayos de fortificación.

Productos relacionados:

- RIDASCREEN® Gliadin (Art. No. R7001)
- RIDASCREEN® FAST Gliadin (Art. No. R7002)
- RIDASCREEN® Gliadin competitive (Art. No. R7021)
- RIDA® QUICK Gliadin (Art. No. R7003)
- RIDA® QUICK Gliadin (single packaged) (Art. No. R7004)
- Cocktail (patented) (Art. No. R7006 / R7016)
- RIDA® Extraction Solution (Art. No. R7098)

Set of 3 processed Gliadin Assay Controls (Art. No. R7012)

SureFood® ALLERGEN real time PCR Gluten (Art. No. S3106)

SureFood® ALLERGEN QUANT real time PCR Gluten (Art. No. S3206)

1. Uso recomendado

RIDA®QUICK Gliadin (ready to swab) (Art. No. R7005) puede ser utilizado como un hisopo para la determinación de gluten en superficies en control de higiene. El ensayo ha sido desarrollado para la detección de cantidades pequeñas de gluten (contaminaciones). **No** se observa efecto-Hook en concentraciones altas. De todas maneras la banda roja de prueba puede desdibujarse en concentraciones altas de gluten.

2. General

En las líneas de producción, la principal contaminación con gliadina de cereales es por polvo del ambiente. La limpieza de las áreas de trabajo se debe llevar a cabo con soluciones alcohólicas. Luego, utilizando ensayos de hisopados, se verifica que la limpieza de las superficies haya sido satisfactoria.

La Comisión del Codex Alimentarius estipula en el “Codex Standard for Foods for Special Dietary Use for Persons Intolerant to Gluten” (CODEX STAN 118-1979) un límite de 20 mg/kg para alimentos libres de gluten. Este valor límite también fue aceptado por muchas legislaciones nacionales. El contenido de prolaminas (p.e. gliadina) del gluten es generalmente del 50 % (CODEX STAN 118-1979).

El método oficial Tipo I para la determinación de gluten de acuerdo con la Comisión del Codex Alimentarius es un enzimoimmunoensayo – ELISA - que utiliza el anticuerpo R5 (Méndez). El kit RIDASCREEN® Gliadin (Art. No. R7001) satisface este requerimiento. **Las tiras del kit RIDA®QUICK Gliadin muestran una buena correlación con el método oficial, RIDASCREEN® Gliadin. R-Biopharm AG es la única compañía que está autorizada para utilizar el anticuerpo R5 en tiras inmunocromatográficas.**

3. Principio del ensayo

El test inmunocromatográfico incluye el anticuerpo monoclonal R5 que es específico para la detección de la gliadina del trigo y las prolaminas de la cebada y el centeno. Los resultados se interpretan de forma visual.

Si hay presencia de gliadina se va a formar un sandwich que consta del anticuerpo R5 inmovilizado en la banda de prueba, gliadina y R5 anticuerpo ligado a partículas de látex rojas.

Generalmente, la banda presenta un color más intenso cuanto más grande es la concentración del analito en la muestra.

4. Reactivos provistos

Cada kit contiene material suficiente para 25 determinaciones e incluye:

Component	Cap color	Format	Volume
Test strip tira	-	Listo para su uso, embalado por separado	25 pieza
Buffer tampón	transparent	Listo para su uso	60 ml
Evaluation card tarjeta de evaluación			1 pieza

5. Precauciones

El polvo de cereales transportado por el aire, así como el equipamiento de laboratorio sucio conlleva a contaminación del ensayo. Para evitar esta contaminación cruzada hay que limpiar las superficies con etanol o 2-propanol al 40%. Usar guantes antes y durante la realización del ensayo para evitar contaminación

Las tiras son muy sensibles a la humedad y esta puede invalidar el ensayo. Por esta razón las tiras deben ser protegidas de la humedad.

Este kit puede contener otras sustancias perjudiciales para la salud. Los avisos de seguridad de los componentes de este producto los puede adquirir de la correspondiente ficha de datos de seguridad en nuestra página de internet www.r-biopharm.com.

6. Conservación de reactivos

Conservar el kit a 2 - 8 °C (36 - 46 °F). No congelar.

No se acepta garantía de calidad después de la fecha de vencimiento indicada en la etiqueta.

7. Implementación del ensayo de superficie

1. Tomar tantos viales como áreas a hisopar. Presionar el vial sobre la mesada para que el líquido disuelva el reactivo.
2. Frotar minuciosamente el extremo inferior (zona de reacción) de una tira **seca** firmemente sobre una superficie de 10 x 10 cm (usar guantes).

3. Colocar la tira en forma vertical dentro del vial con el extremo que contiene la flecha hacia abajo.
4. Transcurridos exactamente 5 min (+/- 10 s) retirar la tira y leer el resultado con ayuda de la tarjeta de evaluación.



8. Resultados y sensibilidad por Ensayo de Superficie

Resultado positivo: dos bandas coloreadas.

La superficie está contaminada si se distinguen dos bandas coloreadas en la ventana de resultados (la banda azul del control y la banda roja específica del test). En el caso de hisopados, pueden aparecer bandas con intensidades no homogéneas debido a la distribución no homogénea del gluten en las superficies ó a presiones diferentes durante el procedimiento del hisopado.

Concentración > aprox. 1 - 2 μg gliadina / 100 cm^2
(aprox. 2 - 4 μg gluten / 100 cm^2)

Resultado negativo: solamente la banda azul del control.

La superficie está libre de gluten si la banda roja específica del test no es visible en la ventana de resultados.

Concentración < aprox. 1 - 2 μg gliadina / 100 cm^2
(aprox. a 2 - 4 μg gluten / 100 cm^2)

Resultado inválido: ninguna banda coloreada.

El resultado se considera inválido si no se visualiza ninguna banda coloreada en la ventana de resultados tras la realización del ensayo.

Limitaciones del método

- El ensayo de tiras ha sido desarrollado para la detección de contaminaciones de gluten.
- El límite de detección depende del tipo de superficie y de la contaminación.
- Un resultado negativo no indica necesariamente la ausencia de gluten ya que este puede estar distribuido de forma desigual en la muestra o bien el nivel de gluten puede estar por debajo del límite de detección.

Recomendaciones

- Para documentación, se puede cortar la parte inferior de la tira conservando las bandas coloreadas y la parte superior, marcada con la palabra “gluten”.
- Para realizar un control de calidad del ensayo se recomienda contaminar la superficie con una concentración conocida de gluten y llevar a cabo el hisopado.
- Para hacer rastreo de materias primas y alimentos procesados se debe extraer la muestra, se deben utilizar RIDA[®]QUICK Gliadin (Art. No. R7003) y RIDA[®]QUICK Gliadin (single packaged) (Art. No. R7004).
- Para cuantificación de muestras se debe utilizar el ensayo ELISA RIDASCREEN[®] Gliadin (Art. No. R7001). Este kit está aprobado por la AOAC-RI y AOAC-OMA.

Los datos corresponden al estado actual de la tecnología y ofrecen información sobre nuestros productos y su utilización. R-Biopharm no ofrece ninguna garantía, sea expresa o implícita, excepto que los materiales y reactivos con los que están fabricados sus productos son de una calidad standard. Los productos defectuosos serán reemplazados. No se ofrece ninguna garantía de comercialización de este producto o de la idoneidad del producto para cualquier propósito. R-Biopharm no será responsable de ningún daño, incluyendo los daños especiales o daños consecuentes, o de los gastos que surjan directa o indirectamente de la utilización de este producto.

R-Biopharm AG

Postanschrift / Postal Address:

An der neuen Bergstraße 17

64297 Darmstadt, Germany

Sitz / Corporate Seat: Pfungstadt

Tel.: +49 (0) 61 51 - 81 02-0

Fax: +49 (0) 61 51 - 81 02-40

E-mail: info@r-biopharm.de

www.r-biopharm.com

Vorsitzender des Aufsichtsrats /

Chairman of Supervisory Board:

Dietrich Mollat

Vorstand / Board of Management:

Dr. Ralf M. Dreher (Vorsitzender / Chairman),

Dr. Carsten Bruns, Jochen Hirsch, Dr. Peter Schubert

Handelsregister / Commercial Register:

Amtsgericht Darmstadt HRB 8321